

Vor meiner Wiege [fo:ɐ̯ ˈma:e.nə ˈvi:.gə] (Before my cradle)

Text by *Karl Gottfried von Leitner* (1800-1890)

Set by *Franz Peter Schubert* (1797-1828), op. 106, #3, D. 927

| | | | | | | |
|------------|--------------|------------|------------|------------|-------------|-----------------|
| Das | also, | das | ist | der | enge | Schrein, |
| [das | ˈʔal.zo | das | ʔɪst | de:ɐ̯ | ˈʔɛ.ŋə | ʃra:en] |
| That | then, | that | is | the | narrow | cabinet/casket, |

(That, then, is the narrow casket)

| | | | | | | |
|-----------|------------|------------|-----------------|------------|-------------|----------------|
| Da | lag | ich | einstens | als | Kind | darein, |
| [da: | la:g | ʔɪç | ˈʔa:ens.təns | ʔals | kɪnt | dar.ˈa:en] |
| there | lay | I | once | as-a | child | within, |

(in which, as a baby, I once lay,)

Da lag ich gebrechlich, hilflos und stumm,
Und zog nur zum Weinen die Lippen krumm.

Ich konnte nichts fassen mit Händchen zart,
Und war doch gebunden nach Schelmenart;
Ich hatte Füßchen und lag doch wie lahm,
Bis Mutter an ihre Brust mich nahm.

Dann lachte ich saugend zu ihr empor
Sie sang mir von Rosen und Engeln vor.
Sie sang und sie wiegte mich singend in Ruh,
Und küsste mir liebend die Augen zu.

Sie spannte aus Seide, gar dämmerig grün,
Ein kühliges Zelt hoch über mich hin.
Wo find' ich nur wieder solch' friedlich Gemach?
Vielleicht, wenn das grüne Gras mein Dach!

O Mutter, lieb' Mutter, bleib' lange noch hier!
Wer sänge dann tröstlich von Engeln mir?
Wer küsste mir liebend die Augen zu
Zur langen, zur letzen und tiefsten Ruh'?

The entire text to this title with the complete
IPA transcription and translation is available for download.

Thank you!

